

Zeitschrift: Der Fourier : offizielles Organ des Schweizerischen Fourier-Verbandes und des Verbandes Schweizerischer Fouriergehilfen

Herausgeber: Schweizerischer Fourierverband

Band: 40 (1967)

Heft: 10

Rubrik: Die Schweizerische Gemüse-Union orientiert...

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 17.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Die Schweizerische Gemüse-Union orientiert ...

Mit dem Einbruch der kühlen Witterung verlangsamte sich auch das Wachstum der Gemüsekulturen, so dass bei verschiedenen Gemüsearten nicht die erwarteten Mengen geerntet werden konnten. Zur Deckung des Bedarfes mussten in der Folge Importe bewilligt werden. Vor allem die Kopfsalatkulturen haben unter dem nasskalten Wetter ausserordentlich gelitten und konnten sich bis Ende Saison nicht mehr erholen, was anderseits dem in diesem Jahr sehr früh verfügbaren Endiviensalat den Absatz beträchtlich erleichterte. Tatsächlich ist Endiviensalat nun zu sehr vernünftigen Preisen am Markt; im Innern ist er nun gut gebleicht und vor allem von grosser Zartheit.

Die Ernte von Freilandtomaten kann als abgeschlossen betrachtet werden; aus dem Tessin wurde die Rekordmenge von 6 Millionen kg spedit. Durch eine Tomatenüberproduktion im Wallis wurde der Markt vorübergehend gestört, wobei speziell die vorgekommenen Vernichtungen das Schweizervolk empörten. Anderseits muss auch gesagt sein, dass 250 000 kg Walliser Tomaten an Heime und Spitäler gratis abgegeben wurden, fast eine Million kg gelangte durch verbilligten Verkauf an die Bergbevölkerung. Auch die schweizerische Armee hat durch Ankauf von 400 Tonnen Tomaten zwecks Verarbeitung zu Püree tatkräftig an der sinnvollen Verwertung mitgeholfen, was die Walliser Bauern denn auch dankbar anerkennen. Nach der Erntespitze wurde dieses Überschussprodukt sehr schnell zu einer Mangelware, da mehrere Millionen kg Tomaten nicht mehr ausreifen und leider an den Stöcken blieben. Diese Tatsache zeigt uns einmal mehr, wie gross eben das Risiko des Produzenten ist.

Die Anlieferungen von Zucchetti, welche als sehr temperaturanfällig bekannt sind, gingen weiter zurück, und auch die Bohnenernte in der deutschen Schweiz und dem Tessin neigt ihrem Ende entgegen. Beide Produkte werden nun aus südlicheren Gegenden importiert.

Blumenkohl, ebenfalls ein beliebtes Gemüse bei der Truppe, ist noch in reichlichen Mengen aus den Herbstserien im Wallis erhältlich. Bis zu den ersten Frösten wird diese Gemüseart unseren Menuplan noch bereichern. Das Angebot von Wirz, Rot- und Weisskabis, nebst Karotten und Sellerie wird während den folgenden Monaten sehr reichlich sein. Auch Karotten sind im Überfluss vorhanden; zur Abwechslung einmal als Salat sind sie sehr geschätzt, wobei aber auch die vitaminreichen Randen, einfach zuzubereiten, nicht unerwähnt bleiben sollen.

Produkte, die sich zur Zeit besonders für die Truppenküche eignen:

Karotten	Randen
Sellerie	Weisskabis
Rotkabis	Zuckerhut
Wirz	

Produkte, die zur Zeit schwer erhältlich oder im Preis nicht sehr günstig sind:

Zucchetti	Lattich
Bohnen	Spinat

Rezepthinweis nach «Kochrezepte für die Militärküche, Ausgabe 1966»:

R 142	Kabis / Kohl gedämpft	R 183	Kabissalat
R 143	Kabis / Kohl gekocht	R 187	Randensalat
R 151	Rotkraut	R 189	Rüebli-salat gekocht

Die Schweizerische Gemüse-Union, Leonhardshalde 21, 8023 Zürich, Telefon 051 / 34 70 22 gibt gerne weitere Auskünfte bezüglich Bezugsquellen, Preise usw.